



Zehlensee auf die Spitzmauer bei abendlicher Beleuchtung. 80 x 100 cm. 2007. Öl auf Leinwand

[www.benjamin-vogel.de](http://www.benjamin-vogel.de)

## Benjamin Vogel. Langseetal. Zeichnungen und Gemälde (seit 2001)

### Die Methode

**Fiktionalisierung:** Ein Raum, der real nicht existiert, wird erfunden und nach einem überlegten Muster gestaltet. So erschaffen der Künstler und die Künstlerin eine fiktive Ansicht und halten sie in einem Medium der Kunst (z.B. Zeichnung, topografische Karte, Gemälde, usw.) fest. Dabei entsteht eine Verwischung von Wahrheit und Falschheit, von Original und Kopie.

### Medien

**Gemälde:** Ein Gemälde ist ein auf einen durch Grundierung vorbereiteten Träger aufgebracht Bild. Im Gegensatz zur Zeichnung werden in der Malerei Motive durch Farbflächen und selten durch Linien dargestellt. Generell setzen die malerischen Techniken, die auf Gemälde verwandt werden, drei Komponenten voraus: den meist durch Grundierung vorbereiteten Bildträger (z.B. Holz, Papier, Leinwand, etc.), den Farbstoff (Pigment) und ein Bindemittel (Leime, Emulsionen, Öle, Harze, Lacke oder Wachs), das einen dauerhaften Farbauftrag ermöglicht. Mit dem Aufkommen preiswerter synthetischer Farben und industriell gefertigter Bildträger im 19. Jahrhundert vollzieht sich auch eine Revolution der künstlerischen Techniken.



## Das Projekt

In seinem Projekt "Langseetal" entwickelt Benjamin Vogel (geb. 1971) einen fiktiven Landschaftsausschnitt des Alpenraums. Er erfindet und gestaltet ein Idealbild, ohne aktuelle Erschließungsmethoden oder Klimaeinflüsse zu vernachlässigen. Seine langjährige Auseinandersetzung mit dem Alpenraum, seinen Landschaften, seiner Erschließung, Kultur und Darstellung in der Kunst sowie in der Tourismusindustrie fließt ebenso in dieses Projekt ein wie der in der Romantik verwurzelte Gedanke der Sehnsucht nach unberührter Natur. Die Fiktion von Landschaft steigert die Sehnsucht noch, da die reale Erfüllung versagt bleibt, die Landschaft bleibt virtuell.

Ausgehend von einer erfundenen topografischen Karte, der absoluten Aufsicht, erstellt er einen zeichnerischen Katalog von Ansichten aus dieser fiktiven Landschaft. Anhand der Höhenlinien und Oberflächenstrukturen wird die Landschaft auch mittels mathematisch-perspektivischer Konstruktionen in gewöhnliche Ansichten übersetzbar, ohne dass Verzerrungen entstehen. Diese bilden dann, zusammen mit zahlreichen Farbskizzen, die Grundlage für realistische Gemälde, die die Topografie und Stimmung der Landschaft authentisch wiedergeben sollen. Er bedient sich dabei u.a. bei Elementen der romantischen Malerei, des Realismus oder Fotorealismus und reflektiert typische, von der Tourismusindustrie verwendete Darstellungsweisen alpiner Landschaften.

So entstehen auf den ersten Blick in sich geschlossene, realistische, klassische und klischeehafte Landschaftsbilder. Sie sind aber ganz anders gemeint: Sie stellen eine Kreuzung zwischen kartografischem Entwurf, mathematischer Konstruktion, Simulation, Land-Art, romantischer Sehnsucht, Reflexion von Bergmalerei und der visuellen Realität dar.

Der kartografische Landschaftsentwurf "Langseetal" wird vorerst durch siebzehn Bilder, die unterschiedliche Aspekte und Darstellungsmöglichkeiten des Kartenraums thematisieren, visualisiert. Weitere Bilder sind konkret in Planung, und der Künstler erweitert zurzeit sein Konzept: Die Karte soll nicht nur als Grundlage für Bilder, sondern auch als Basis für fiktive "Fingerreisen" dienen. So sind fiktive Reiseberichte und ein fiktiver Wanderführer angedacht. Als Voraussetzung dafür hat er 2006 die Berge und Orte in einer zweiten Version der Karte benannt. So entstand auch der neue Projektname "Langseetal".

## Panorama

**Landschaft:** ein geografisches Gebiet, das sich durch kennzeichnendes Merkmal von anderen Gebieten abgrenzt (z.B. Seelandschaft, Gebirgslandschaft, aber auch Stadtlandschaft). Darüber hinaus bezeichnet der Begriff den Inhalt der Wahrnehmung dieses geografischen Gebiets. Eine Landschaft kann mit unterschiedlichen Medien abgebildet werden: Landschaftsmalerei, Landschaftsfotografie.

Abbildungen: Courtesy Benjamin Vogel

## Medien

**Zeichnung (Grafik):** Eine Zeichnung ist ein Bild, das ein Motiv in vereinfachender Weise durch Linien und Striche darstellt. Dies unterscheidet die Zeichnung von der Malerei, die ein Motiv durch den Einsatz von Farbflächen und Tonwerten darstellt. Die Zeichnung betont meist die Umrisslinien eines Motivs, die durch weitere Striche (Schraffuren) ergänzt werden können, um einen räumlichen Eindruck zu vermitteln. Die Darstellung ist dabei entweder monochrom (einfarbig mit verschiedenen Tonabstufungen) oder verwendet mehrere Farben. Heute kommen in der künstlerischen Zeichnung zahlreiche Mischtechniken zum Einsatz, die klare Abgrenzungen zur Malerei schwierig machen. In der Regel ist die künstlerische Zeichnung eine Handzeichnung (auch Freihandzeichnung). Sie kann aber auch mit Hilfsmitteln (Linear, Schablone) gestaltet werden, wie es oft bei technischen Zeichnungen der Fall ist.

# Analyse

Vgl. Benjamin Vogel. On der Idee zur Landkarte zum Bild. Norderstedt 2008 (Dortmunder Schriften zur Kunst. Kataloge und Essays Band 3)

- die Homepage des Künstlers ([www.benjamin-vogel.de](http://www.benjamin-vogel.de)) recherchieren
- die Absicht des Künstlers beschreiben
- Erdkunde: die Karten des Projekts mit anderen Karten vergleichen
- Bildbegriffe der romantischen Malerei untersuchen
- Bilder der Tourismusindustrie (Reiseanbieter, -büro, -kataloge) prüfen und vergleichen
- das Projekt des Künstlers "Märkische Berge" untersuchen

# Praxis

- eigene topografische Karten entwickeln
- eigene Idealbilder festhalten (fotografieren, zeichnen, etc.)
- Fiktive Reiseberichte und Wanderführer entwickeln
- Sammlung von anderen künstlerischen Projekten zum Thema "fiktive Orte" und "Landschaft" erstellen, z.B. aus der Kunstgeschichte (Romantik, etc.)
- den eigenen Lebensraum in eine andere Umgebung setzen (Malerei, Zeichnung, Collage)



Entwurf zu: Zehlensee auf die Spitzmauer bei abendlicher Beleuchtung

## Archiv

Reisebilder, Bilder von Ferienorten, pittoreske Landschaften

## Verwandte Methoden

Situationen nachahmen, nahe und ferne Orte erforschen, Räume erkunden, Bilder abbilden, Lebenswelten erforschen, Andere Blicke wagen, Fälschen und Trugbilder erzeugen, Zeit messen und Motive finden

© | Methoden - Atlas | **künstlerisches Arbeiten**

